disruptive

PRESSEMITTEILUNG

„Hack the Mittelstand“: Wie 13 Unternehmen und 50 KI-Entwickler an einem Tag funktionsfähige KI-Prototypen bauen

- **Dritte Auflage des Agentic-AI-Hackathons am 26. November**
- **Branchenübergreifendes Teilnehmerfeld: vom Fondsanbieter Amundi und der Beratung metafinanz bis zum Leuchtenhersteller Artemide und der Stadt München**
- **Messbarer Transfer: 11 von 16 Partnerunternehmen der ersten beiden Runden haben ihre Hackathon-Prototypen weitergebaut oder produktiv eingesetzt**

München, 16.11.2026 – An Strategiepapieren und ChatGPT-Lizenzen mangelt es im deutschen Mittelstand selten – wohl aber daran, Künstliche Intelligenz in wertschöpfende Kernprozesse zu integrieren.

Genau an dieser Schnittstelle setzt das Münchner Format „Hack the Mittelstand“ an. Am 26. November veranstaltet die KI-Beratung **disruptive** bereits die dritte Auflage des Agentic-AI-Hackathons in München. Rund 50 ausgewählte Coder, Data Scientists und KI-Entwickler arbeiten dabei einen Tag lang an 13 konkreten Business-Cases etablierter Unternehmen und öffentlicher Institutionen.

Zu den Partnern zählen unter anderem die Unternehmensberatung metafinanz, die Fondsgesellschaft Amundi, der Design-Leuchtenhersteller Artemide, das Busunternehmen Autobus Oberbayern, dazu Teams von der Stadt München und der Münchner Stadtwerke. In den ersten beiden Ausgaben hatten bereits Konzerne und Mittelständler wie die BMW Group, die Allianz oder der Ladesäulen-Hersteller Wirelane auf das Format gesetzt.

Rapid Prototyping statt langwieriger IT-Großprojekte

Der Hackathon fungiert als „Minimum Viable Product“ des Innovationsprozesses: Statt monatelanger Lastenhefte zu schreiben, definieren die Berater von disruptive vorab gemeinsam mit den Partnern ein klar abgegrenztes Problem aus dem operativen Geschäft. Am Eventtag entwickeln die Hacker-Teams mithilfe aktueller Frameworks für Machine Learning und Agentic AI innerhalb von weniger als zehn Stunden einen validierten Prototypen.

Die Bilanz der bisherigen zwei Runden belegt die Praxistauglichkeit von „Hack the Mittelstand“: **11 der 16 beteiligten Partnerunternehmen** haben die Ergebnisse im Anschluss weiterentwickelt oder bereits in den produktiven Alltag überführt. Darunter waren KI-Systeme,

die Handwerker-Rechnungen automatisch gegen Angebote prüfen, die Verlagslektorate automatisieren oder komplexe politische Debatten in Echtzeit auswerten.

Gleichzeitig dient der Hackathon als praxisnaher Recruiting- und Projektkanal: Während Unternehmen die Arbeitsweise junger KI-Talente unter Realbedingungen kennenlernen, erhalten die Entwickler – neben **Preisgeldern in Höhe von insgesamt 3.500 Euro** – die Perspektive auf bezahlte Anschlussprojekte.

„Der deutsche Mittelstand braucht keine weiteren theoretischen KI-Workshops, sondern schnelle, wirtschaftlich tragfähige Beweise, was mit moderner Automatisierung und Agentic AI heute schon möglich ist“, sagt Timm Rotter, Geschäftsführer von disruptive. „Wir bringen KI direkt in die Wertschöpfung: Indem wir ausgewählte Tech-Talente auf konkrete betriebliche Engpässe ansetzen, verkürzen wir Entwicklungszyklen von Monaten auf einen einzigen Arbeitstag – und schaffen eine echte Win-win-Situation für Unternehmen und Entwickler.“

Einladung für Medienvertreter:innen
Redaktionen sind eingeladen, die Abschluss-Pitches der Entwickler-Teams und die Bewertung durch die Fachjury vor Ort zu verfolgen:

Termin	Donnerstag, 26. November | Einlass Medienvertreter:innen ab **17:30 Uhr** (Live-Pitches), **19:00 Uhr** Siegerehrung und anschließendes Networking
Ort	Coworking-Space LILO, Lilienthalallee 32-36, 80939 München
Pressekontakt	Erik Mosoni, disruptive GmbH | Büro: 089 660 089 47 E-Mail: Erik.Mosoni@disruptive-muenchen.de

Für Foto-/Interviewtermine mit Hackern, Unternehmensvertreter:innen sowie disruptive-Geschäftsführer Timm Rotter vorab oder beim Event bitten wir um kurze Rückmeldung.

Weitere Materialien:

- Landingpage mit Programm
- Fotos vom 2. Hackathon “Hack the Mittelstand” (Credit: disruptive)
- Key Visual
- Key Visual (animiert, als mp4)

disruptive

Über disruptive
Die disruptive GmbH ist eine inhabergeführte KI-Beratung aus München. Sie unterstützt Unternehmen dabei, die Potenziale von künstlicher Intelligenz, Automatisierung und Daten im Arbeitsalltag zu erschließen und wirtschaftlich nutzbar zu machen. Das Leistungsspektrum reicht von strategischer Beratung über KI-Schulungen und die hauseigene KI-Akademie bis zur Entwicklung individueller KI-Software.

Mit dem Eventformat „Hack the Mittelstand“ bringt disruptive zudem Tech-Talente und Unternehmen verschiedener Branchen zusammen, um in kurzer Zeit KI-Prototypen für reale Geschäftsprobleme zu entwickeln. disruptive ist Mitglied von appliedAI. Gegründet wurde das Unternehmen 2023 als Tochter der Kreativagentur In A Nutshell und wird von Dr. Jonna Gaertner und Timm Rotter geleitet.

disruptive GmbH | info@disruptive-muenchen.de – disruptive-muenchen.de
Augustenstraße 52, 80333 München | 089 66 00 89 47 | info@disruptive-muenchen.de